

KOMPAKT

Das ist los in WAT

Abiturienten an der Widar Schule

Die 16 Abiturienten 2016 an der Widar Schule in Höntrop: Nathalie Altmann, Jana-Sophie Bischoff, Jana Dolinga, Cosima Fromm, Barbara Hasenau, Romy Holthaus, Nils Kollmeier, Karla-Paulina Korrdt, Jonathan Nolte, Maja Overberg, Aaron Schlömann, Matthias Schulte, Tim Strunkheide, Fabrizio Valli, Isabella Wagner und Georg Weithauer.

RAT & HILFE**BERATUNGEN**

SKFM: Beratungsstelle für Schwangere und Frauen in Not-/Konfliktsituationen, Termin ☎ 96 58 460.

Suchtselbsthilfegruppe (SSHG): 19 Uhr Treff für Betroffene und Angehörige (gemischte Gruppe) im ev. Gemeindehaus, Emilstr. 6. ☎ 0151/18 77 65 61.

Awo Ambulante Suchtberatung: Schulstr. 16, Termin ☎ 68 07 13.

Kath. Ehe-, Familien- und Lebensberatung: Terminvereinbarungen ☎ 0234/3 07 90 30, Propst-Hellmich-Promenade 29.

Familien- und Krankenpflege Sozialstation: 8 bis 16 Uhr Beratung, Voedestr. 16, ☎ 9 87 10.

Diakoniestation: 8 bis 14 Uhr Sprechstunde, ☎ 65 22 22, Martin-Luther-Krankenhaus.

Diakonische: Suchtberatung, Termin ☎ 6 70 80, Centrumplatz 2.

Anonyme Alkoholiker: 19.30 Uhr Treffen im Kinder- und Jugendhaus Eppendorf, In der Rohde 6, ☎ 0178/2830728.

DRK: Sozialstation und Mobiler Sozialer Dienst, 9 bis 16 Uhr Beratung, ☎ 8 70 17, Voedestr. 53.

Hospizverein: Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden und Trauernden, Terminabsprache 9 bis 12 Uhr, ☎ 9 33 55 55 (in dringenden Fällen ☎ 0171/7 57 19 94).

Caritas Sozialstation: 8 bis 16 Uhr, An der Papenburg 23, ☎ 94 61 61.

Caritas-Suchthilfezentrum: Termin ☎ 94 61 10, Propst-Hellmich-Promenade 29.

Arbeitslosenzentrum: 9 bis 15 Uhr Beratung, Information, Begegnung, ☎ 98 79 13, Westenfelder Str. 56.

VERBÄNDE

Awo CentrumCultur: 14 bis 16 Uhr offene Beratung, ☎ 32 88 23, August-Bebel-Platz 2a.

Hospizverein: 14.30 bis 16.30 Uhr offenes Treffen für Trauernde im TTP, ☎ 90 34 14, Papenburg 9.

NOTDIENSTE**ÄRZTE/ZAHNÄRZTE**

Ärztlicher Notdienst von Freitag, 18 Uhr, bis Montag, 7 Uhr, ☎ 116 117. Zahnärztlicher Notdienst: ☎ 0234/770055.

KINDER-/JUGENDÄRZTE

Zentrale KV-Ambulanz in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Alexandrinenstr. 5 (16 bis 21 Uhr), auch nachzulesen im Internet auf www.kind-bochum.de

TIERÄRZTE

☎ 01805/12 34 11.

APOTHEKEN

Spitzweg-Apotheke im Ehrenfeld, Drusenbergstr. 59, 44789 Bochum (Wiemelhausen) ☎ 0234/313115

Kaiser-Otto-Apotheke, Kaiser-Otto-Platz 9, 45276 Essen (Steele) ☎ 0201/510405

i Apothekennotdienst von 9-9 Uhr. Mehr Infos zu den diensthabenden Apotheken: ☎ 0800 00 22833, Mobilfunk: 22833, www.apotheken.de.



Alina Kuschnierz (20) spielt auch in den Ferien am Schwungtuch mit den Kindern der Ganztagsbetreuung auf dem Schulhof der Gertrudisschule. FOTOS: GERO HELM

Beruflich orientieren und engagieren

Bundesfreiwilligendienst hat Lücke nach Abschaffung der Wehrpflicht geschlossen. Alina Kuschnierz (20) ist in der Ganztagsbetreuung tätig

Von Timo Gilke

Die Wehrpflicht ist seit 2011 Vergangenheit und mit ihr auch der Zivildienst. Freiwilligenarbeit hingegen ist Gegenwart und Zukunft zugleich. Nicht zuletzt der Bundesfreiwilligendienst (BFD) bietet seit fünf Jahren neue Möglichkeiten, sich für das Allgemeinwohl zu engagieren und gleichzeitig wichtige Erfahrungen zu sammeln.

Die Frage „Was kommt nach dem Abitur?“ stellte sich 2015 auch Alina Kuschnierz: „Mein erster Wunsch war es, eine Ausbildung anzuschließen. Allerdings war ich noch sehr unentschieden, in welchen Bereich es gehen soll und so brachte mich eine Freundin, die zu der Zeit ein Freiwilliges Soziales Jahr absolvierte, auf die Alternative.“ Bei der Suche nach einer geeigneten Stelle wurde die 20-jährige Günstigfelderin bei der Awo (Unterbezirk Ruhr-Mitte) fündig. Im November trat sie ihren einjährigen „Dienst als Bufdi“ in der Ganztagsbetreuung der Gertrudisschule an.

Dort hilft sie, wo sie gebraucht wird: „Ich fange um 7.30 Uhr in der Frühbetreuung im Awo-Pavillon

auf dem Schulhof an, spiele, male oder lese mit den Kindern. Um 9 Uhr unterstütze ich dann den Lehrer einer zweiten Klasse mit 30 Schülern.“ Ab 12 Uhr beginnt die vielseitige Mittagsbetreuung im offenen Ganztags: „Dann bereite ich zusammen mit den Erzieherinnen das Essen zu oder unterstütze sie bei der Aufsicht. Ab und an muss auch mal ein Konflikt gelöst werden oder ich beschäftige die Kinder bei schlechtem Wetter drinnen.“

Arbeit auch mit Flüchtlingen

Dankbar für die flexible Unterstützung ist u.a. Sandra Kaprolat-Scholz, Erzieherin der Awo im Ankerwohnheim: „Alina ist eine große Hilfe für uns und besonders für Kinder, die neu zu uns kommen. Sie unterstützt sie dabei, Kontakte zu knüpfen, Regeln zu lernen und schnell Freunde zu finden.“ Kuschnierz selbst hebt die individuelle Arbeit hervor: „Am besten ist es, wenn ich Zeit habe, mich in Ruhe um bestimmte Schüler oder eine Kleingruppe zu kümmern.“

So begleitet sie etwa seit ca. vier Monaten den syrischen Neuankömmling Milan (10), der anfangs kein Wort Deutsch sprach noch

verstand. Mittlerweile liest Milan ihr motiviert aus einem Kinderbuch vor, wird dabei immer mal wieder verbessert, wodurch wiederum flüssige Gespräche entstehen.

Dass sich die Günstigfelderin verstärkt um Emigranten wie den Syrer kümmert, ist kein Zufall, erklärt Awo-Pressesprecher Christopher Becker: „Kuschnierz ist als ‚Bufdi mit Flüchtlingsbezug‘ eingeordnet. Dieses Sonderkontingent wurde

2015 aufgrund des hohen Bedarfs geschaffen.“

Suchte die Abiturientin anfangs nicht gezielt nach einer Stelle im Betreuungs-/Erziehungsbereich, so schließt sie mittlerweile eine Zukunft in diesem Sektor nicht aus. Becker: „Der BFD stellt eine gute Möglichkeit dar, sich beruflich zu orientieren und hat sich in den letzten fünf Jahren etabliert – auch aus Sicht der Verbände.“



Mit dem zehnjährigen Neuankömmling Milan übt Kuschnierz unter anderem Lesen. Der gebürtige Syrer macht große Fortschritte.

Angebote offen für Menschen jeden Alters

Freie Plätze sind vorhanden, Bewerbungen erwünscht. Monatliche Vergütung

Der 2011 eingeführte Bundesfreiwilligendienst (BFD) unterscheidet sich vom Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) sowie dem Freiwilligen ökologischen Jahr (FÖJ) vor allem aufgrund der nicht vorhandenen Altersbeschränkung. FSJ und FÖJ sind für Menschen bis 27 Jahre ausgelegt, der BFD steht allen Interessierten offen. Auch das Engage-

ment in Teilzeit ist möglich. Typische Einsatzfelder entstammen dem sozialen, ökologischen, kulturellen oder sportlichen Bereich, beinhalten aber auch Integration, Zivil- und Katastrophenschutz.

Bundesweit sind knapp 40 000 Personen (Stand: Juni), mehr Frauen als Männer, im BFD aktiv. Die Awo beschäftigt zehn Bufdis in

Wattenscheid, neben der Gertrudisschule auch in den Kitas Bußmanns Weg und Schulstraße, im Centrum-Cultur und der OGS Günstigfeld. Vergütet wird die Zeit – mindestens sechs, maximal 24 Monate – mit 372 Euro „Taschengeld“ pro Monat – dem gesetzlichen Höchstwert. Pressesprecher Becker betont: „Bufdis werden

arbeitsmarktneutral eingesetzt, ersetzen keine vollwertigen Stellen.“ 25 Seminartage pro Jahr vertiefen die Kenntnisse, auch ein eigenes Projekt wird gestaltet.

Bewerbungen jederzeit an: Awo Ruhr-Mitte, Christopher Becker, Bleichstraße 8, 44787 Bochum, weitere Info über freie Stellen: c.becker@awo-ruhr-mitte.de TG

Jugendtreff „Heroes“ bietet Ferienprogramm

Öffnungszeit um eine Stunde verlängert. Auch Kochen ist möglich

Der Jugendtreff „Heroes“ an der Oststraße 37 in der Wattenscheider Innenstadt bietet allen interessierten Jugendlichen ab 14 Jahren in den ersten drei Sommerferienwochen (Montag bis Freitag in der Zeit von 16 bis um 21 Uhr) vielfältige Mög-

lichkeiten zur Freizeitgestaltung und hat seine Öffnungszeit aus diesem Grund um eine Stunde verlängert.

Neben Kicker, Wii und Billard wird dann in den Sommerferien auch gemeinsam etwas Leckeres ge-

kocht gegen die „Heißhungerattacke“. Die ansprechenden Räumlichkeiten des Jugendtreffs bieten aber auch die Möglichkeit zum Musikhören oder einfach nur zum Chillen.

„Wer darüber hinaus andere Vorstellungen und Wünsche zu seiner

Freizeitgestaltung hat, darf sich mit seinen Ideen gerne an das Mitarbeiterteam wenden“, erklärt Treffleiter Karl-Wilhelm Roth.

Weitere Informationen auch unter jugendtreff-heroes@gmx.de bzw. www.jugendtreff-heroes.de

KOMPAKT

WAT'n Service

TERMINTAFEL**VEREINE/VERBÄNDE**

Bürger-Schützenverein 1884 Höntrop: 18 Uhr Training für Junioren und Erwachsene, Schießsportanlage, Wattenscheider Hellweg 155.

Eine-Welt-Laden: von 16 bis 18 Uhr geöffnet in der Friedenskirche.

All-Bü-Schü, 3. Komp.: 17 Uhr Luftgewehrschießen, Schützenhaus, Blücherstr. 30.

Alter Schützenverein 1788 Westenfeld: 19 bis 21 Uhr Training auf dem Schießstand des Höntroper Bürger- und Schützenvereins, Wattenscheider Hellweg 155.

Heimat- und Bürgerverein (HBV): Heimatmuseum Hilfs Hof geöffnet von 11 bis 17 Uhr, In den Höfen 37, ☎ 3 31 50.

MUSIKPROBEN

Kirchenchor Herz Mariä Günstigfeld: 16 Uhr Probe im Marienhof, Günstigfelder Str. 34.

Junge Chorgemeinschaft Günstigfeld: 18 Uhr Probe in der Herz-Mariä-Kirche, Kirchstr.

Mandolinenorchester Fidelitas: 17.30 Uhr Orchesterprobe, Wichernhaus, Parkallee 20.

JUGENDTREFFS

Falkenheim „Klecks“: 14 Uhr Café und Spieletreff, Bußmannsweg 14.

Kinder- und Jugendtreff „Mini-Klecks+6ix-Treme“: ab 15 Uhr Café und Spiele, ☎ 0160/ 4 21 59 53, Hollandstr. 39.

Jugendtreff „Heroes“: von 16 bis 21 Uhr offener Treff für Jugendliche von 14 bis 21 Jahre, Billard, Kicker, Quatschen, Musik, Wii-U, Oststr. 37.

Kinderclub Günstigfeld: 15 bis 18 Uhr (für Kinder von sechs bis zwölf Jahren), Vereinsheim des VfB Günstigfeld, Martin-Lang-Str.

Falken OV Höntrop: 17 Uhr Gruppentreff, In der Hönnebecke 53.

Ev. Kinder- und Jugendhaus Preinsfeld: 15 bis 18 Uhr Treff für Kinder ab sechs Jahren mit Kreativangeboten die keinen Strom brauchen, 18 bis 20 Uhr Pfadfindergruppe ab zwölf Jahren, Preinsfeld 8, ☎ 7 77 55.

Jugendtreff Germanenviertel: von 15 bis 18 Uhr offener Kindertreff von sechs bis elf Jahren, Frankenberg 47.

Ev. Jugend Höntrop: 17 Uhr Treffen der Mädchengruppe (ab 17 Jahren), In der Hönnebecke 53.

LESERSERVICE

Sie haben Fragen zur Zustellung, zum Abonnement: Telefon 0800 6060710*, Telefax 0800 6060750*

Sie erreichen uns: mo bis fr 6-18 Uhr, sa 6-14 Uhr leserservice@waz.de

Sie möchten eine Anzeige aufgeben:

PRIVAT: Telefon 0800 6060710*, Telefax 0800 6060750* Sie erreichen uns: mo bis fr 7.30-18 Uhr anzeigenannahme@waz.de www.online-aufgeben.de

GEWERBLICH: Ansprechpartner: Jochen Sklenak Telefon 0234 966-1450 Telefax 0234 966-1470

E-Mail: anzeigenzentrale@funkemedien.de anzeigen.bochum@waz.de

Sie erreichen uns: mo bis fr 9 - 17 Uhr Sie möchten unseren Service vor Ort nutzen:

LeserService, August-Bebel-Platz 2c, 44866 Bochum; mit Ticketverkauf Öffnungszeiten: mo bis fr 9-18.30 Uhr, sa 10-13 Uhr *kostenlose Servicenummer

IMPRESSUM**WATTENSCHIED**

Anschrift: Hüller Straße 7, 44866 Bochum
Redaktion 02327 9826-31
Fax 02327 9826-50

E-Mail: redaktion.wattenscheid@waz.de

Redaktionsleiter: Thomas Schmitt

Redaktion: Ralf Drews, Ellen Wiederstein

Erscheint täglich außer sonntags. Für unverlangte Sendungen keine Gewähr. Bezugsänderungen sind nur zum Quartalsende möglich. Die Bezugsänderung ist schriftlich bis zum 5. des letzten Quartalsmonats an den Verlag zu richten. Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskämpfe (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.